

02
2023

SWD Magazin

Ein Service der Stadtwerke Düren | www.stadtwerke-dueren.de



Photovoltaik auf dem
Mietshaus Seite 04

SWD
Für Dich. Für Düren.

04



06



12

INHALT

04 | In der Blumenthalstraße profitieren die Bewohner:innen vom günstigen SWD-Mieterstrom.

06 | Gute Nachrichten: Wir haben den Gaspreis gesenkt.

08 | Nie mehr warten: Im SWD-Kundenportal lassen sich viele Dinge online erledigen – rund um die Uhr.

10 | Umdenken: Unser Mitarbeiter Ralph Bardhan setzt auf das Dürener Trinkwasser.

12 | Ausbildung mit Perspektive: Vom Mechatroniker zum Energiewende-Macher.

LOB & KRITIK

Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig! Deshalb freuen wir uns über Anregungen, Wünsche und Ideen. Aber auch Kritik hilft uns dabei, immer besser zu werden.



Melden Sie sich gern bei Anja Bus und Frank Sistig unter:
lobundkritik@stadtwerke-dueren.de



WIR SIND FÜR SIE DA!

Bei Störungen Gas, Strom oder Wasser

Kostenlos rund um die Uhr erreichbar
Notfallnummer:
0800 4865-111

Kundenservice

SWD-Servicecenter
Zehnhofstraße 6,
52349 Düren
Mo – Di: 9.00 – 16.00 Uhr
Mi – Fr: 9.00 – 13.00 Uhr
Online Terminvergabe:
termin.stadtwerke-dueren.de
E-Mail: kundenservice@stadtwerke-dueren.de

Telefonservice

Mo – Fr: 8.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 02421 126-233

Das Kundenportal

stadtwerke-dueren.de/kundenportal

Newsletter-Anmeldung

stadtwerke-dueren.de/newsletter

Social Media



Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Düren GmbH, Arnoldsweilerstraße 60, 52351 Düren •
Verlag: trumit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, www.trumit.de •
Redaktion: Inga Goltzsche (verantwortlich), Jürgen Schulz in Zusammenarbeit mit Janine Zude und Magdalena Bilzer, trumit GmbH, www.trumit.de • **Gestaltung:** trumit Publishers GmbH, Heiko Roth • **Bildredaktion:** Marko Godec • **Titelbild:** Melanie Fredel • **Druck:** Schloemer & Partner GmbH, Düren • **Auflage:** 51.500
Das Kundenmagazin wird an Kunden der SWD unentgeltlich verteilt.



Liebe Leserinnen und Leser,

die Energieversorgung der Zukunft muss sicher, sauber und bezahlbar sein. Das Ziel steht fest: Bis zum Jahr 2045 soll unsere Energie hauptsächlich aus erneuerbaren Quellen kommen – beispielsweise aus Wind- oder Wasserkraft, Sonnenenergie, Geothermie oder Biomasse. Gleichzeitig soll der Energieverbrauch durch eine sparsame, effiziente Nutzung gesenkt werden. So wollen wir weg von Kohle, Öl und Gas und deren hohen Treibhausgasemissionen. Denn nur dann lässt sich der globalen Erderwärmung etwas entgegensetzen.

In einigen Bereichen hat die Energiewende bereits Fahrt aufgenommen. Die Zahl der Elektroautos zum Beispiel wächst stetig. Und auch beim Strom sind wir auf einem guten Weg. Im vergangenen Jahr wurde so viel Ökostrom produziert wie noch nie. Dennoch bleibt die Umgestaltung unseres Energiesystems eine große Herausforderung, der wir uns alle stellen müssen. Um die Klimaziele zu erreichen, brauchen wir mehr Elektroautos, mehr Solaranlagen, mehr

Wärmepumpen – und vor allem Stromnetze, die dem gewachsen sind. Wir, die SWD, sehen uns als Mitgestalter der Energiewende. Wir investieren gemeinsam mit Partnern in Erzeugungs- und Infrastrukturprojekte für die Region und entwerfen Lösungen, welche die Menschen befähigen, die Energiewende mitzutragen. So wie in unserem Beispiel auf Seite 04. Auch im Bereich der Fachkräfte-Ausbildung engagieren wir uns. Bei den SWD haben junge Menschen die Möglichkeit, unmittelbar an Energiewendethemen mitzuwirken und wichtige Fähigkeiten für deren Umsetzung zu erwerben (dazu mehr auf Seite 12). Schritt für Schritt kommen wir so dem gemeinsamen Ziel der Klimaneutralität näher.

Ihr Heinrich Klocke, Geschäftsführer



„Wir sehen uns als Mitgestalter der Energiewende.“

Kunst im Foyer der SWD

Regelmäßig stellen die SWD im Foyer ihres Hauptgebäudes Werke regionaler Künstlerinnen und Künstler aus. Bewerbungen sind herzlich willkommen!

Noch bis zum 31. August 2023 sind im Foyer der Stadtwerke Düren an der Arnoldswellerstraße die humoristischen und farbenfrohen Bilder der ukrainischen Künstlerin und Musiklehrerin Iryna Harshyna zu sehen. Unter dem



Titel „... und Düren blüht und duftet“ zeigt die Ausstellung ihre Lieblingsmotive: Musizieren, Literaten, lustig erotisch anmutende Momente und ihren Garten. Bunt, fröhlich und karikierend beschreibt die Künstlerin selbst ihre vorwiegend in Öl gemalten Bilder.

Künstler:innen gesucht

Für zukünftige Ausstellungen bieten die SWD Künstlerinnen und Künstlern aus der Region wieder die Möglichkeit, sich zu bewerben. Per Mail an kunst@stadtwerke-dueren.de können sie sich und ihre Werke vorstellen.

 **Ausstellung Iryna Harshyna bis 31. August 2023**
SWD-Hauptgebäude | Arnoldswellerstraße 60 | Düren
Mo. bis Fr. 8.00 – 16.30 Uhr; der Eintritt ist frei



BARRIEREFREI LADEN

An zentraler Stelle, auf dem Parkplatz Hoeschplatz, haben die SWD im Juli 2023 sechs neue Ladesäulen für Elektroautos errichtet. Sie sind die ersten barrierefreien Ladesäulen in Düren und so konzipiert, dass sie den Anforderungen von Menschen im Rollstuhl noch besser gerecht werden als unsere Standardladesäulen. Alle SWD-Ladestationen finden sich hier: swd.li/ladestationen



David von Hoegen vom Dürener Bauverein (Mitte), Marcel Gottschalk (links) und Christine Berger von den SWD haben die Mieter:innen der Blumenthalstraße vom Mieterstrom überzeugt.

Wenn alle mitmachen

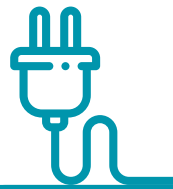
Energiewende, Klimaneutralität – das sind große Ziele und ein gemeinsamer Kraftakt ist nötig, um sie zu erreichen. An der Blumenthalstraße in Düren sind die Mieter:innen mit dabei.

Die EU-Länder sollen bis 2050 klimaneutral werden. Deutschland will sogar schon 2045 so weit sein. Um die Treibhausgasemissionen auf Null zu bringen, muss der Gesamtenergieverbrauch drastisch sinken. Der verbleibende, reduzierte Bedarf soll mit erneuerbaren Energien gedeckt werden. Besonders im Gebäudebereich gibt es dafür viel Potenzial: Etwa ein Drittel des Energiebedarfs und 30 Prozent der CO₂-Emissionen in Deutschland werden dort fürs Heizen, Kühlen, Strom und die Warmwasserbereitung benötigt. Im eigenen Haus bieten sich viele Möglichkeiten, die Energiewende aktiv mitzusteuern. Angefangen bei einer Wärmepumpe oder Photovoltaikanlage, einem Solarspeicher oder einer Wallbox zum Laden des Elektroautos bis hin zur gut gedämmten Gebäude-

hülle – langfristig lässt sich so viel Energie sparen. Und Mieter:innen? Auch sie können sich jetzt in Düren an der Energiewende beteiligen. Zum Beispiel über ein Mieterstrom-Modell.

Was ist Mieterstrom?

Der Mieterstrom wird mit einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) direkt auf dem Wohngebäude erzeugt und den Mieter:innen ohne Umwege durch das Versorgungsnetz zur Verfügung gestellt. Dadurch entfallen Netzentgelte, einige Umlagen, die Stromsteuer und die Konzessionsabgabe – das macht den Mieterstrom günstig. Das Modell ist für Vermieter:innen eines Mehrfamilienhauses mit mindestens acht Wohneinheiten sowie für Wohnungseigentümergeinschaften



SWD-MIETERSTROM: SO GEHT'S

- Als Vermieter:in eines Mehrfamilienhauses mit mindestens acht Wohneinheiten oder als Wohnungseigentümergeinschaft überlassen Sie den SWD Ihre Dachfläche.
- Die SWD planen und installieren die Photovoltaikanlage auf dem Dach.
- Der lokal gewonnene Solarstrom kann in den Haushalten direkt genutzt werden.
- Es fallen keine Investitionskosten an. Die SWD kümmern sich um Planung, Finanzierung, Montage und den Betrieb der Anlage.

Interesse?

Dann wenden Sie sich gerne an Nicolai Schäfer
Telefon 02421 126-491

E-Mail: nicolai.schaefer@stadtwerke-dueren.de



interessant. Je nach Wohnungsgröße und Verbrauch sparen Haushalte zwischen 100 und 150 Euro im Jahr. In der Blumenthalstraße in Düren haben die SWD bereits 2020 zusammen mit der Dürener Bauverein AG (Aktiengesellschaft) ein Pilotprojekt zum Mieterstrom gestartet. Dabei haben sie PV-Module auf zwei Mehrfamilienhäusern der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft für die Stadt und den Kreis Düren eG (eingetragene Genossenschaft) installiert. Der Bauverein verwaltet die Gebäude und hatte sie zuvor kernsaniert. Aufgrund der guten Erfahrungen und des großen Interesses bei den Mieter:innen folgten nun weitere PV-Anlagen.

Ein Gewinn für alle

Auf insgesamt zwölf Hausdächern in der Blumenthalstraße wird ausreichend Sonnenstrom erzeugt, um einen Großteil des Energiebedarfs der Mieter:innen abzudecken. Sollte darüber hinaus mehr Strom benötigt werden, wird Ökostrom aus dem öffentlichen Netz von den SWD geliefert. „Alle SWD-Kunden in den eingebundenen Gebäuden der Blumenthalstraße profitieren damit von vielen Vorteilen“, erklärt David von Hoegen, Projektverantwortlicher vom Dürener Bauverein, „denn der Strom vom eigenen Dach ist wesentlich günstiger und umweltfreundlicher.“

Rundum sorglos und zufrieden

Auch mit der Ausführung ist der Projektleiter des Dürener Bauvereins zufrieden: „Von der Planung bis zur Inbetriebnahme lief alles komplett über die SWD und ihre

Tochtergesellschaft Leitungspartner. Wir wurden regelmäßig über den Stand des Projekts und die folgenden Schritte informiert.“ Für den Vermieter bietet das Modell viele Vorteile: Die SWD hat die Photovoltaikanlage nicht nur geplant, sondern auch finanziert. Künftig kümmert sie sich um den Betrieb, die Wartung und anfallende Reparaturen. Auch die Abrechnung mit den Mieter:innen gehört zum Service.

Am Ludwig-Rixen-Platz 1 bis 7 in Morschenich-Neu sind bereits 2021 vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 34 Wohneinheiten entstanden. Durch die nachträgliche Montage von Photovoltaik auf den Dächern profitieren die Bewohner:innen auch hier künftig von SWD-Mieterstrom. Mit dabei: Das bewährte Projektteam von SWD und Leitungspartnern. Weitere Projekte sind bereits in Planung.

Strom vom eigenen Dach ist klimafreundlich und günstiger als Netzstrom. Smarte Zähler (oben) sorgen für die korrekte Verbrauchsmessung.



Weniger Energiekosten, mehr
Futter fürs Sparschwein

NEU-KUND:INNEN EMPFEHLEN WIR:

Sie möchten von unseren neuen Gaspreisen profitieren? Dann nutzen Sie unseren Online-Tarifrechner und ermitteln Ihren individuellen Abschlag: www.swd.li/erdgastarif



Wir senken die Gaspreise

Seit dem 1. August 2023 profitieren viele Kund:innen unserer Gastarife in Düren und Merzenich von **neuen, niedrigeren Preisen**.

Die Lage auf dem Energiemarkt hat sich beruhigt. „Wir wollen, dass unsere Kund:innen von diesen Entwicklungen profitieren und geben unsere eigenen Preisvorteile an sie weiter“, freut sich Ingo Vosen, Vertriebsleiter der SWD. „Deshalb gilt seit dem 1. August 2023 für viele unserer Gastarife in Düren und Merzenich eine Gaspreissenkung.“

Mehr als 500 Euro im Jahr sparen

So zahlen Kund:innen in der Grundversorgung nun 3,05 Cent brutto weniger pro Kilowattstunde (kWh). Das entspricht einer Preissenkung von rund 25 Prozent. Oder wie Ingo Vosen an einem Rechenbeispiel deutlich macht: „Unser Gaspreis in der Grundversorgung beträgt jetzt 11,25 Cent (brutto) pro kWh. Damit liegt er unterhalb des staatlichen Preisdeckels von 12 Cent pro kWh. Für ein durchschnittliches Ein- bis Zweifamilienhaus mit einem Gasverbrauch von

rund 18.000 kWh im Jahr ergibt sich eine Ersparnis von mehr als 500 Euro.“

Für Erleichterung sorgen

Auch für viele Kund:innen der Gastarife SWD-Onlinefan, SWD-Schutzengel und SWD-Lokalpatriot sank der Preis. „Es ist uns ein großes Anliegen die Menschen, wo es nur geht, zu entlasten“, betont Ingo Vosen und empfiehlt, „es bleibt weiterhin wichtig, Energie zu sparen. Auch das schont den eigenen Geldbeutel und hilft, die Erdgasspeicher auf einem hohen Niveau gefüllt zu halten.“

Für Kund:innen, deren Preis nach wie vor unter dem neuen Gaspreis der SWD liegt, weil sie etwa einen älteren Vertrag aus der Vergangenheit haben, hat sich nichts geändert. Und auch die Strompreise sind für alle Kund:innen unverändert geblieben, da diese bereits seit Längerem unter der staatlichen Preisbremse liegen.

Beste Unterhaltung

Am 26. Oktober 2023 ist es wieder soweit und die **SWD.KOMMedy.ABENDE** starten.



Ob politisches oder musikalisches Kabarett, physikalische Tiefgründigkeiten aus Hollywood oder eine preisgekrönte Percussion-Show – bei den SWD.KOMMedy.ABENDEN ist für beste Unterhaltung gesorgt. Los geht's am 26. Oktober 2023 mit der Eröffnungsrevue im Haus der Stadt. Es folgen sechs Einzelgastspiele bis Ende Februar 2024. Seien Sie dabei,

wenn die Kabarettist:innen Aylin Lefkeli, Anne Folger, Christoph Brüske, Jan-Peter Petersen, Markus Maria Profitlich und Dr. Sascha Vogel für Witz und Spaß auf der Bühne sorgen oder das Percussion-Duo Double Drums das Publikum zum Staunen bringt.

 Hier geht's zum Programm: swd.li/kommedy



Weitere Veranstaltungen:
swd.li/veranstaltungen



KARTEN-VORVERKAUF

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.


- Eröffnungsrevue: 25,00 Euro
- Einzelgastspiele im KOMM: 20,00 Euro, ermäßigt 15,00 Euro
- Markus Maria Profitlich: 24,00 Euro, ermäßigt 20,00 Euro
- Festivalticket für alle sechs Einzelgastspiele: 95,00 Euro
- Festivalticket für alle Einzelgastspiele inklusive Revue: 116,00 Euro

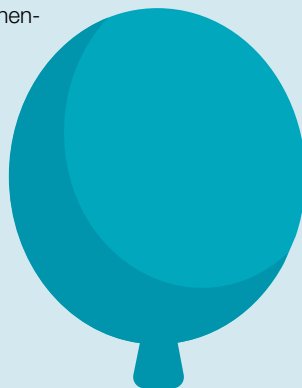
Alle Preise zzgl. Vorverkaufsgebühr

Die Festivaltickets sind ausschließlich im Dürener Kulturzentrum KOMM erhältlich.

Dürener Stadtfest

Vom 15. bis 17. September bietet das Stadtfest jede Menge Unterhaltung: Musik, Kultur, Gastronomie, Kinder-Flohmarkt und vieles mehr! Am verkaufsoffenen Sonntag kann man gemütlich durch die Geschäfte stöbern. Auch die SWD haben das ganze Wochenende über für Sie geöffnet: Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich zu unseren Tarifen beraten oder dazu, wie die eigene Energiewende zu Hause gelingt. Wir werden auch extra Wärmeberatungstermine anbieten, die Sie vorab online buchen können. Wir freuen uns auf Sie!

 Einen Termin zur Wärmeberatung buchen: www.stadtwerke-dueren.de/waermeberatung



44. Dürener Autoschau

Am 3. September findet von 11 bis 18 Uhr die 44. Dürener Autoschau statt und die hiesigen Händler präsentieren zahlreiche Neuheiten. Als aktive Gestalter der Mobilitätswende werden die Stadtwerke Düren mit einem Stand (Höhe iPunkt/Ecke Marktplatz) vertreten sein. Die Experten beraten zum neuen SWD-Autostromtarif und vielem mehr!



Ihr Online-Kundenportal

Zu jeder Zeit und von überall: Im SWD-Kundenportal können Sie alle Anliegen rund um Ihre Energieverträge schnell und unkompliziert digital erledigen.

Kennen Sie eigentlich schon unser Online-Kundenportal? Zählerstände erfassen, Bankdaten ändern oder einen Umzug melden – all das können Sie hier an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr. Ob sonntags vom Sofa aus oder in der Bahn auf dem Weg ins

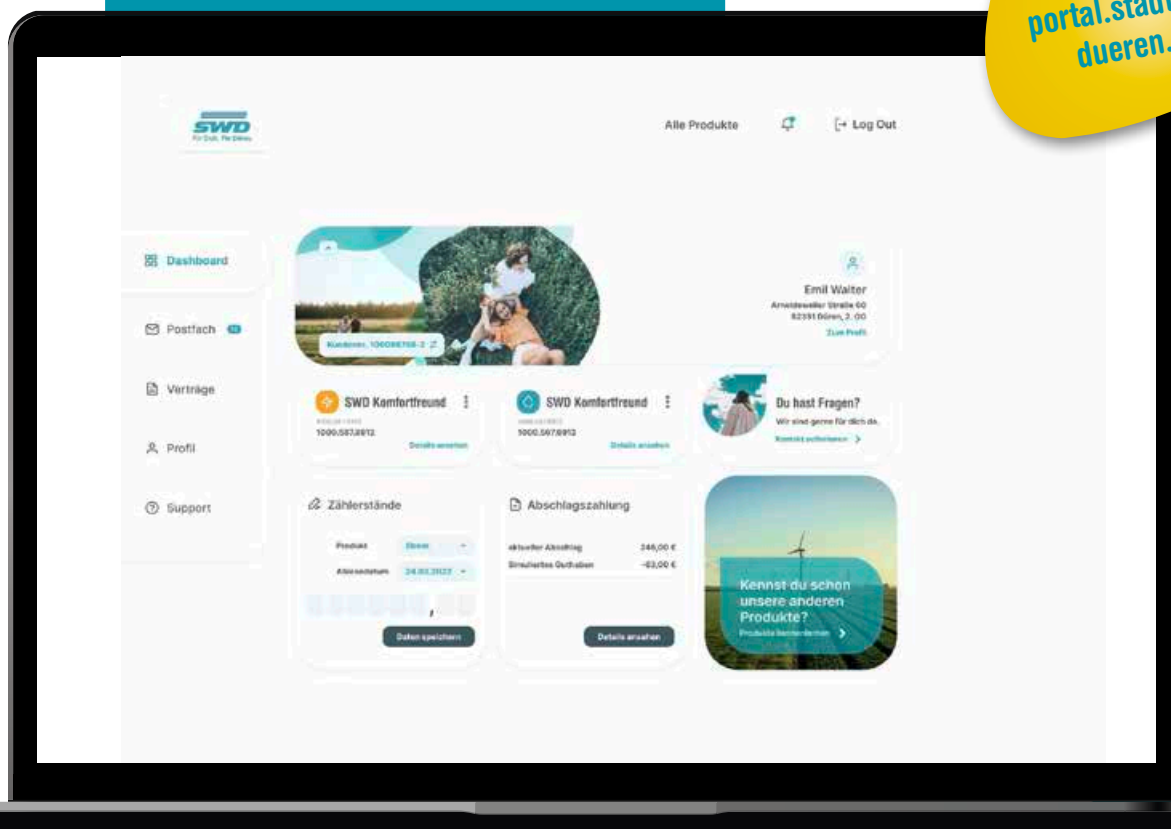
Wochenende. Sie müssen sich nur einmal registrieren, dann können Sie zum Beispiel Ihre Rechnungen der letzten Jahre einsehen, Ihre Zählerstände erfassen, Ihren Monatsabschlag ändern und vieles mehr. In wenigen Schritten sind Sie drin.

SIE HABEN FRAGEN ZUR REGISTRIERUNG



Mit unserer Schritt-für-Schritt-Anleitung helfen wir Ihnen gerne weiter: swd.li/kundenportal

Jetzt anmelden:
portal.stadtwerke-dueren.de



Die Funktionen und Vorteile des Kundenportals



Zählerstände erfassen

Teilen Sie uns Ihre Zählerstände bequem online mit. Einfach das Produkt auswählen (Strom, Gas, Wärme oder Wasser), das Ablesedatum eintragen und den Zählerstand in die vorgegebenen Felder eintippen. Speichern – und fertig!



Abschläge ändern

Ihren aktuellen Abschlag können Sie in Ihrer Zwischenrechnung einsehen. Sie möchten Ihre Abschlagszahlung anpassen? Kein Problem! Das können Sie in wenigen Klicks in Ihrem Kundenportal erledigen.



Umzug anmelden

Sie ziehen innerhalb von Düren oder Umgebung um? Wir kommen mit! Im SWD-Kundenportal können Sie einfach Ihre neue Adresse und Ihre neue Zählernummer hinterlegen, ob für Strom, Gas oder Wasser.



Bezahldaten hinterlegen

Wählen Sie bequem zwischen verschiedenen Optionen und geben Sie Ihre aktuelle Bankverbindung ein – im SWD-Kundenportal sind Ihre Daten sicher! Dann noch den Abbuchungsbeginn wählen und schon haben Sie Ihre Bezahlzeiten erfolgreich hinterlegt.



Persönliche Informationen

Hinterlegen Sie Ihre Festnetz- oder Mobilnummer, Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Geburtsdatum. Teilen Sie uns hier auch Ihre Rechnungsadresse mit. Änderungen können Sie jederzeit schnell und einfach vornehmen.



Rechnungen einsehen

Über das Postfach Ihres Kundenportals stellen wir Ihnen Ihre Rechnungen zu. Dort finden Sie alle aktuellen und früheren Rechnungen nach Datum sortiert, auf die Sie jederzeit zugreifen können. Einfach online ansehen oder bequem herunterladen.

PERSÖNLICH FÜR SIE DA

Wenn Sie Ihr Anliegen lieber im persönlichen Gespräch klären möchten, rufen Sie uns gern an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Telefonservice
Mo – Fr: 8.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 02421 126-233

SWD-Servicecenter
Zehnthofstraße 6, 52349 Düren

Mo – Di: 9.00 – 16.00 Uhr
Mi – Fr: 9.00 – 13.00 Uhr



Jetzt Termin online vereinbaren:
swd.li/servicecenter



Kundennummern und Verträge zusammenführen

Sie sind zum Beispiel Vermieter und haben bei den SWD mehrere Kundennummern? Oder Sie haben einen Vertrag über Strom, Gas und Wasser? Im SWD-Kundenportal können Sie all Ihre Kundennummern und Verträge auf einmal verwalten.



1

Frisch gesprudelt

In Sekundenschnelle schießt **prickelnde Kohlensäure** in die Flasche von Ralph Bardhan. Statt Getränkekisten zu schleppen, sprudelt der SWD-Mitarbeiter sein Wasser lieber selbst. Warum er zuerst zögerte – den Komfort nun aber nicht mehr missen möchte.

Frei nach dem Motto: „Genießt du schon, oder schleppt du noch?“ entschied Ralph Bardhan vor einiger Zeit, auf frisch gesprudelt Wasser umzusteigen. Seitdem spart er sich viel Zeit, in den Getränkemarkt zu fahren, die Kisten ins Auto zu hieven und in seine Wohnung zu tragen. „Inzwischen kann ich es mir gar nicht mehr anders vorstellen“, sagt der 51-Jährige, der bei den SWD als Kampagnenmanager arbeitet. „Ich bin froh, dass ich meine anfänglichen Bedenken über Bord geworfen habe“, schmunzelt er über sich selbst.

Eine sehr gute Entscheidung

„Anfangs wollte ich in der Küche neben Toaster, Kaffeemaschine, Wasserkocher & Co. nicht noch ein

Gerät herumstehen haben“, erinnert er sich. „Das war der Grund, warum ich erst gezögert habe, mir einen Wassersprudler anzuschaffen.“ Und er bemerkt: „Ich finde ihn auch wirklich etwas wuchtig.“ Gut zu wissen: Wer sich eher ein anderes Modell vorstellt, hat inzwischen eine viel größere Auswahl. Und macht am besten gleich beim Gewinnspiel auf Seite 15 mit: Die SWD verlosen einen stylischen Wassersprudler!

Beste Trinkwasserqualität

Ralph haben die vielen Vorteile seines Alltagshelfers mittlerweile deutlich überzeugt. „Es ist einfach nur praktisch: Leitungswasser in die Flasche füllen, in den Sprudler stellen, den Knopf drücken – fertig!“ Und das in Sekundenschnelle. „Mit jedem Schluck

1 | Ralph nutzt zu Hause nur Glasflaschen: „Sie sind wertiger und können in die Spülmaschine.“

2 | Mit Obst und Kräutern wird das Wasser nach Belieben aufgepeppt!

3 | Frisches und vor allem qualitativ hochwertiges Wasser ist immer im Haus – ganz ohne lästiges Kistenschleppen.

schmeckt man die hervorragende Qualität des Dürener Leitungswassers.“ Das wird streng kontrolliert: Täglich, und damit öfter als gesetzlich vorgeschrieben, werden Wasserproben im SWD-eigenen und akkreditierten Wasserlabor sowie in unabhängigen Instituten genau analysiert. Und während Ralph ein gutes Glas Sprudelwasser genießt, profitiert oben-drein die Natur.

Der Umwelt etwas Gutes tun

„Auf Wasserflaschen vom Supermarkt können wir gut verzichten. Die haben meine Partnerin und ich gar nicht mehr im Haus, auch nicht bei größeren Festen“, erzählt er. Einen Engpass gab es noch nie. Auch, weil Ralph immer zwei oder drei Nachfüllpatronen mit Kohlensäure daheim auf Vorrat hat. „Ich bin froh, dass sich keine Plastik- oder Glasflaschen mehr zu Hause stapeln, die fürs Pfand zurückgebracht werden müssen. Das spart Zeit, schont langfristig den Geldbeutel und vor allem die Umwelt“, weiß er zu schätzen. Für ihn bedeutet der Wassersprudler: „Nachhaltigkeit und persönlicher Nutzen in einem Gerät!“ Das noch dazu sehr pflegeleicht ist.

Hygienisch rein und für jeden Geschmack

Bei den Bardhans ist der Wassersprudler fast täglich in Gebrauch. „Die Düse reinige ich regelmäßig mit etwas Zitronensäure, die ich inklusive Wasser in die Flasche gebe, kurz aufsprudle und bis zu 20 Minuten einwirken lasse“, erklärt Ralph. Mehr ist nicht nötig, wenn nur reines Wasser gesprudelt wird. Er selbst trinkt am liebsten Wasser klassisch gesprudelt, seine Partnerin Leitungswasser pur – also ungesprudelt direkt aus dem Hahn. „Wenn wir mal Lust auf etwas

mehr Geschmack haben, stehen im Keller meistens ein paar Säfte parat“, erzählt er. „So eine Schorle ist eine feine Abwechslung – für mich oder wenn Besuch da ist. Eine Zeit lang habe ich auch Holunderblütensirup beigemischt. Und für die besondere Erfrischung sind immer ein paar Eiswürfel im Gefrierschrank vorbereitet. Da sind einem ja wirklich keine Grenzen gesetzt“, resümiert Ralph. Auch frisches Obst, wie Erdbeeren, oder Kräuter, zum Beispiel Thymian, verleihen dem Wasser eine extra Note. Egal wie, lassen auch Sie sich zu Hause das Wasser aus Ihrem Hahn gut schmecken!

Kleine Schritte für mehr Nachhaltigkeit



UMDENKEN

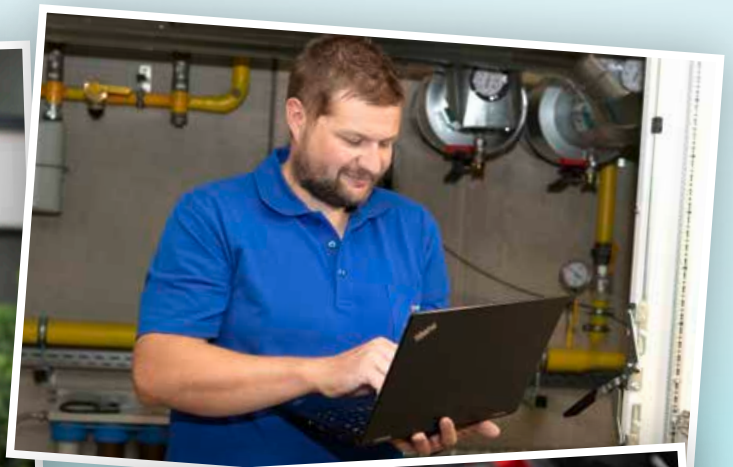
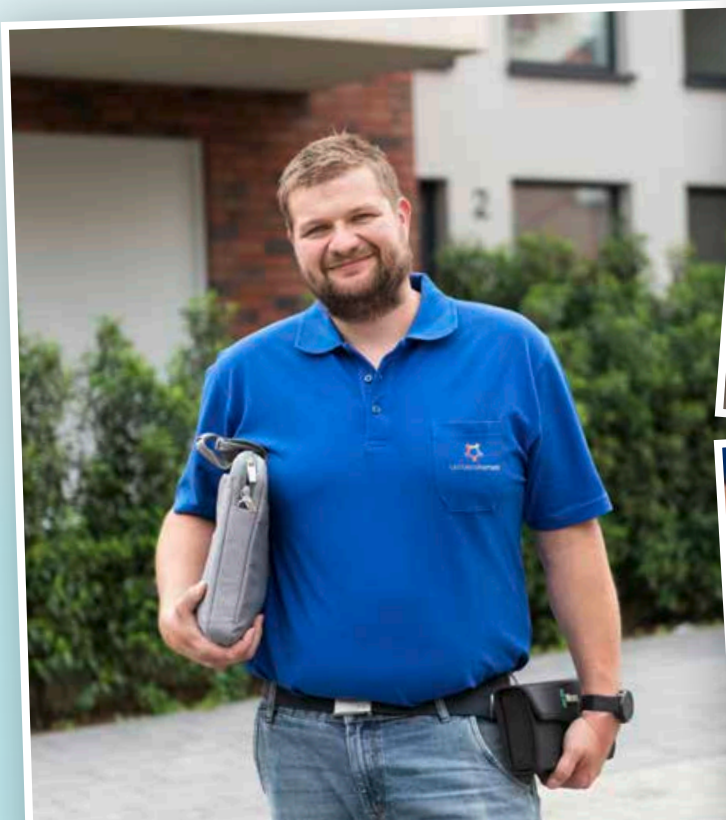
Vom Mechatroniker zum Energiewende-Macher

Die SWD bieten abwechslungsreiche **Ausbildungsberufe mit Perspektive**. Bei Marcel Gottschalk begann vor 20 Jahren alles mit einer Ausbildung zum Mechatroniker. Mit der traf er genau ins Schwarze – und konnte sich seitdem ständig weiterentwickeln.

Eine ganze Palette an Werkzeugen kennenlernen, diverse elektrische Geräte zusammenbauen und mit Monteuren im Netzgebiet unterwegs sein: Marcel erinnert sich noch gut, als er 2003 als Azubi zum Mechatroniker bei den SWD startete. „Es ist zwar schon ein Weilchen her, aber es gab so viele Highlights, die hängengeblieben sind“, blickt er zurück. Für ihn steht fest: „Wer Lust hat, mit den eigenen Händen anzupacken, ist in diesem Ausbildungsberuf genau richtig!“

Damals wie heute geht es neben den theoretischen Grundlagen in der Berufsschule, schnell in die Praxis: „Mechatroniker:innen betreuen die Versorgungseinrichtungen im Strom-, Gas- und Wassernetz“, erklärt Marcel, „eine enorm wichtige Aufgabe, denn ohne Strom, Gas und Wasser wäre in Düren und Umgebung nichts los.“ Sie fahren zum Beispiel zu Blockheizkraftwerken oder Photovoltaikanlagen, führen Messungen durch und prüfen, ob alles reibungslos läuft. „Langweilig

Der Laptop darf nie fehlen. Ganz entscheidend aber ist Marcells technisches Wissen. Das hat er in seiner Ausbildung zum Mechatroniker bei den SWD gelernt. Davon profitiert er noch heute.





Läuft alles, wie es soll? Marcel prüft die Technik in einem Schalt-schrank.



MECHATRIKER:IN

Ausbildungsbetrieb:
Leitungspartner GmbH

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Lernorte:

- Die praktische Ausbildung findet schwerpunktmäßig in unserer Geschäftsstelle in der Arnoldsweilerstraße statt.
- Für die schulische Ausbildung geht es ein bis zwei Mal die Woche zum Berufskolleg für Technik in Düren.
- Die Grundlagenausbildung findet zusammen mit Azubis aus anderen Unternehmen im Aus- und Weiterbildungszentrum (AWZ) in Niederzier statt.

Arbeitszeiten:

- Die Wochenarbeitszeit beträgt 38 Stunden.
- Arbeitszeiten werden individuell mit der jeweiligen Abteilung besprochen.
- Üblicherweise startet der Arbeitstag zwischen 6.30 und 8.30 Uhr und endet zwischen 15 und 18 Uhr.
- Mobiles Arbeiten ist nach Absprache möglich.

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr – 1.031 €
2. Ausbildungsjahr – 1.097 €
3. Ausbildungsjahr – 1.197 €
4. Ausbildungsjahr – 1.297 €

wird es einem nie“, schmunzelt der 37-Jährige. Das zeigt auch seine Laufbahn: „Ich habe mich während und nach meiner Ausbildung in vielen Bereichen ausprobieren können. Sei es in der Zählerabteilung oder als Haustechniker eines Hallenbads, das fand ich super“, erinnert sich Marcel. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet er nun in der Wärmeabteilung der Leitungspartner, einer Tochtergesellschaft der SWD. Seit Anfang 2022 leitet er das Team selbst.

Zukunftsthemen statt Alltagstrott

Mit der neuen Verantwortung hat sich auch sein Arbeitsalltag gewandelt. Heute zählen organisatorische Themen dazu, wie Personalführung oder die Planung von Photovoltaik-, Wärmepumpen-, Fernwärme- und Quartiersprojekten. „Wir beschäftigen uns mit Zukunftsthemen. Hier dabei sein zu können, ist einfach genial! Und das Beste: Die elektrotechnischen und mechatronischen Inhalte meiner Ausbildung helfen mir dabei bis heute.“ Für ihn ist es auch weiterhin selbstverständlich, wann immer er Zeit findet, die Kolleg:innen vor Ort, etwa auf der Baustelle zu unterstützen, oder den Bereitschaftsdienst mitzufahren. Denn er weiß: „Ein gutes Team funktioniert nur, wenn alle mit an Bord sind, egal ob Azubi oder Führungsperson.“

Ausbildung mit Perspektive

Marcel ist froh, bei den SWD zu sein. „Wenn ich zurückblicke, würde ich alles genau so wieder machen. Für die Zukunft freue ich mich auf viele weitere motivierte Talente. Hier kann man echt was bewegen!“ Dann muss er auch schon wieder los zur nächsten spannenden Aufgabe.

**Mechatroniker
(m/w/d) für Sommer
2024 gesucht!**

Interesse?

Dann bewirb dich jetzt und starte mit uns durch als:

- **Mechatroniker:in**
- **Kaufmann/Kauffrau für Digitalisierungsmanagement**
- **Elektroniker:in für Betriebstechnik**

Alle Infos zu unseren Ausbildungsberufen und zum Bewerbungsverfahren findest du hier:
swd.li/ausbildung





Sie sind ein gutes Team – die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Dürener Tafel.

Essen, wo es hingehört

Lebensmittel retten und Menschen helfen: Dafür setzen sich die ehrenamtlichen Mitglieder der **Dürener Tafel** mit großer Hingabe ein – und freuen sich über jede Hilfe.

Früh morgens um 8 Uhr starten die Fahrerteams der Dürener Tafel ihre gut geplanten Routen. Mit mittlerweile vier Fahrzeugen schwärmen sie aus und sammeln Backwaren, Kühlprodukte, Reis, Nudeln, Obst, Gemüse oder Dosenware von Bäckereien, Geschäften und Märkten aus dem Umkreis ein. „Alles Lebensmittel, die dort nicht mehr verkauft werden können und in den Müll wandern würden, obwohl sie noch gut sind“, erklärt Edith Becker, die erste Vorsitzende des Vereins. Da ist zum Beispiel das Sechserpack Äpfel, von denen nur einer braune Stellen hat. Oder der Salat, bei dem ein paar äußere Blätter welk hinabhängen. Zwei Handgriffe später ist der unschöne Apfel entfernt und die welken Blätter sind abgezupft, der einwandfreie Teil der Lebensmittel kommt in den Wagen.

Immer mehr Bedürftige

Zurück an der Bücklersstraße, wo sich das Quartier der Dürener Tafel befindet, wartet schon das nächste Team: Die Waren werden sortiert, gelagert und für die Ausgabe vorbereitet. Die beginnt täglich um 13.30 Uhr. Nach einem ausgeklügelten Zeitplan, damit alles gerecht zugeht, kommen die Kund:innen an die Theke, können ihre Wünsche äußern und erhalten ihre Waren. „Etwa zwei volle Tüten gehen pro Haushalt mit nach Hause“, erzählt Edith Becker. Rund 600 Haushalte versorgt die Tafel derzeit. Alle haben

zuvor ihre Bedürftigkeit nachgewiesen. „In den vergangenen Monaten ist die Zahl enorm gestiegen“, zeigt sich die erste Vorsitzende besorgt. Die Gründe: steigende Lebensmittel- und Energiepreise und diverse Flüchtlingswellen. Da ist jede Spende willkommen – egal, ob finanziell oder als Lebensmittelspende.

JEDER KANN HELFEN

Die Tafel Düren finanziert sich rein aus Spenden. Alle Mitarbeitenden engagieren sich ehrenamtlich. Da ist jede helfende Hand willkommen. Wer nicht selbst mit anpacken möchte, kann den Verein auch finanziell oder mit Lebensmittelspenden unterstützen – egal, ob einmalig oder regelmäßig. Auch kleine Mengen werden gern genommen und können täglich zwischen 11 und 16 Uhr abgegeben werden.

Tafel Düren e.V.

Bücklersstraße 6–10, 52351 Düren
Telefon 02421 9208741; E-Mail info@duerener-tafel.de
www.duerener-tafel.de

Bankverbindung:

Sparkasse Düren
IBAN: DE07 3955 0110 0003 1001 04
BIC: SDUEDE33XXX

Fotos: Melanie Fredel

Rätseln Sie mit!



Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie einen **Design-Wassersprudler** von Aarke.

Hinterlist	ein Schiff erobern	Rufname Eisenhowers	Fremdwortteil: Italien	▼	▼	Heilbehandlung	Schiffsmannschaften	Wissen und Erfahrung	▼
▶				1					
▶	4					Fleischklöße		chem. Zeichen für Ruthenium	
nicht deutlich			überprüfen		das Wesentliche	5			
Solistück in der Oper		Tierkrankheit	▶					6	
▶				internationales Notrufzeichen		9		Hügel in Rom	
▶			8		ehem. Einheit für den Druck		röm. Zahlzeichen: sechs		
Furcht	fahl	Vernunft		europäische Giftschlange					
eine Ausdehnung	▶		11				ehem. italienische Währung		Saugwurm
▶				Jazzstil (heiß)		erster Generalsekretär der UNO			3
früherer Lanzenreiter	7		Meeresfisch						
Getreidegroßspeicher					Fremdwortteil: vor			2	
Art, Gattung						10	Kosmos		



Stylisch sprudeln mit dem AARKE Wassersprudler Carbonator 3.

SO MACHEN SIE MIT

Senden Sie uns die Lösung des Kreuzworträtsels bis zum 15. September 2023:

- per E-Mail an magazin@stadtwerke-dueren.de
- per Post an Stadtwerke Düren GmbH
Kennwort „Rätsel“
Postfach 10 19 64
52319 Düren

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels der Ausgabe 1/2023 lautete „Gartenfreude“.

* Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle Bürger ab 18 Jahren im Verteilgebiet des SWD Magazins der Stadtwerke Düren GmbH, Mitarbeiter der SWD und Leitungspartner sowie deren Verwandte sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Der Rechtsweg und eine Barauszahlung der Sachpreise sind ausgeschlossen. Detaillierte Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie im Internet unter swd.liv/datenschutz

LÖSUNG:



Wie kann ich in
Zukunft umwelt-
freundlich heizen?

Frag doch mal
die Stadtwerke:
☎ 02421 126-800

Steigen Sie auf effiziente und zukunftsweisende Heiztechnik um. Mit unseren Contracting-Angeboten für Ein- und Mehrfamilienhäuser ist das ganz einfach möglich. Denn wir übernehmen die Anschaffungskosten der neuen Heizungsanlage für Sie. Unser Fullservice-Paket umfasst neben der Montage, Instandsetzung und Wartung auch die Wärmeversorgung über die gesamte Laufzeit. Lassen Sie sich jetzt beraten.

www.stadtwerke-dueren.de/waerme


SWD
Für Dich. Für Düren.